

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Meta Janssen-Kucz, Susanne Menge, Imke Byl, Miriam Staudte und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Wie steht die Landesregierung zum Forum Tideelbe?

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz, Susanne Menge, Imke Byl, Miriam Staudte und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 03.05.2021

Der Klimawandel stellt für das Elbe-Ästuar eine der größten Herausforderung für die Zukunft dar. Das bezieht sich nicht nur auf den Meeresspiegelanstieg (mit negativen Konsequenzen für die Tidedynamik und den Küsten- und Hochwasserschutz), sondern auch auf längere Phasen der Trockenheit im Elbe-Einzugsgebiet, die den Oberwasserabfluss markant reduzieren und zu einer Verschärfung der Sedimentation in den Häfen an der Untereibe führen.

Aus diesen Gründen hat Hamburg gerade die Nachbarländer Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie den Bund eingeladen, das Forum Tideelbe mit einem neuen inhaltlichen Auftrag auszustatten - der Formulierung einer Klimawandelanpassungsstrategie für die Tideelbe. Vorgeschlagen werden drei Handlungsfelder: 1. Ökosystembasiertes Sedimentmanagement; 2. Ökologische Aufwertung von Tide-Lebensräumen; 3. Intensivierter Küsten- und Hochwasserschutz.

1. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige Arbeit des Forum Tideelbe?
2. Hat die Landesregierung ihre Bereitschaft erklärt, weiter am Forum Tideelbe teilzunehmen?
3. Wenn ja, beabsichtigt die Landesregierung zukünftig, personelle und finanzielle Ressourcen in die wichtige Arbeit des Forum Tideelbe einzubringen?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Notwendigkeit, Strategien und Maßnahmen fachlich zu ermitteln, die die Tideelbe stärken und anpassungsfähig an den Klimawandel machen?
5. Welche strategischen Aufgaben hat Niedersachsen zur Erreichung der Klimawandelanpassung formuliert?
6. Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Planungen Hamburgs, Elbsedimente aus dem Bereich des Hamburger Hafens im Bereich der Hamburger Außenelbe in der Nähe der Insel Scharhörn zu verbringen?